

Aktenzeichen der ABH:

**Erklärung über eine freiwillige Rückkehr ins Herkunftsland**

Ich/Wir (bitte Name/n eintragen)

wohnhaft in

erkläre/erklären;

- dass ich/wir uns für eine freiwillige geförderte Rückkehr nach \_\_\_\_\_ [Herkunftsland] mit dem Ziel, mich/uns dort dauerhaft niederzulassen, entschieden habe/n;
- dass ich/wir über die Möglichkeit von signifikanten Sicherheitsrisiken einer freiwilligen Ausreise nach \_\_\_\_\_ [Herkunftsland] im Rahmen der Rückkehrberatung informiert wurde/n, die finanzielle und organisatorische Unterstützung meiner Rückkehr keine Bewertung der allgemeinen Sicherheitslage oder einer auf individuellen Gründen beruhenden Rückkehrgefährdung beinhaltet und ich/wir die Rückkehrentscheidung in eigener Verantwortung und in Kenntnis einer möglichen Gefährdung getroffen habe/n;
- dass mir/uns bekannt ist, dass ich/wir Fördergelder oder Starthilfen erhalte/n und ich/wir im Falle einer Wiedereinreise nach Deutschland zur Rückzahlung der Förderung verpflichtet bin/sind;
- mir/uns ist darüber hinaus bekannt, dass eine Förderung der freiwilligen Ausreise nur einmal in Anspruch genommen werden kann und eine Doppelförderung ausgeschlossen ist;
- dass ich/wir bisher noch keine Fördergelder oder Starthilfen zur Unterstützung der freiwilligen Rückkehr in den oben genannten Zielstaat erhalten habe/n;
- meine/unsere Einwilligung, dass die zuständigen Behörden/Organisationen und das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge sich die zur Prüfung der Bewilligungsvoraussetzungen, der Voraussetzung einer Amtsauszahlung von Förderleistungen sowie der Rückerstattung von Förderleistungen erforderlichen Angaben gegenseitig übermitteln und nutzen können.

Ich/wir verzichte/n in Kenntnis einer möglicherweise bestehenden Rückkehrgefährdung auf den mir/uns mit Bescheid(en) vom \_\_\_\_\_ (AZ: \_\_\_\_\_) gewährten Schutzstatus. Mir/uns ist bewusst, welche Auswirkungen die Verzichtserklärung auf meinen/unseren asyl- und aufenthaltsrechtlichen Status haben wird.

Ich/wir verzichte/n auf die Einlegung von Rechtsmitteln und Rechtsbehelfen zu asyl- und aufenthaltsrechtlichen Angelegenheiten. Bereits eingelegte Rechtsbehelfe nehme ich/nehmen wir hiermit zurück. Ich/wir erkläre/n uns mit einer Weiterleitung dieser Erklärung an das zuständige Gericht sowie die zuständige Ausländerbehörde einverstanden.

Im Falle eines laufenden Verfahrens nehme ich/nehmen wir meinen/unseren Asylantrag vom \_\_\_\_\_ zurück.

Als Asylsuchende/r - noch ohne förmlichen Asylantrag beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge - verzichte ich/verzichten wir darauf einen Asylantrag zu stellen.

Mir/uns ist bekannt, dass aufgrund dieser Erklärung/Rücknahme mein Asylverfahren eingestellt wird und meine/unser Aufenthaltsgestattung aufgrund eines Asylverfahrens erlischt und ich/wir die Bundesrepublik Deutschland voraussichtlich verlassen muss/müssen.

Mir/uns ist bewusst, dass die Abgabe dieser Erklärung erforderlich ist, um für mein Kind/unser Kinder rechtswirksam auf die Weiterführung des Asylverfahrens zu verzichten. Meine/unser Erklärung bezieht sich nur auf die gegebene aktuelle Tatsachenslage, wird also bei späteren Änderungen der Sachlage hinfällig. Mir ist bekannt, dass für den Fall einer Änderung der Sach- oder Rechtslage oder anderer für die Entscheidung über einen Asylantrag wesentlicher Umstände die gesetzliche Möglichkeit besteht, einen erneuten Antrag auf Asyl (Folgeantrag) zu stellen.

Über die Rechtsfolgen dieser Erklärung wurde/n ich/wir belehrt. Durch meine Unterschrift bestätige/n ich/wir, dass ich/wir den Inhalt dieser Erklärung voll und ganz verstanden habe/n.

Die Erklärung schließt auch mein(e)/ unser(e) Kind(er) ein:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

(Antragsteller)

\_\_\_\_\_

(Antragstellerin)

\_\_\_\_\_

(Falls zutreffend: Unterschrift Dolmetscher/in)

Datum: